

Register Charlottenburg-Wilmersdorf / Infoportal CW

Eine Registerstelle in Charlottenburg-Wilmersdorf wurde vor einem Jahr beantragt. Die Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf hat das Bezirksamt am 16. Februar 2012 aufgefordert zu prüfen, wie eine Koordinierungsstelle finanziert werden kann. Bislang gibt es keine Antwort des Bezirksamts. Bislang gibt es keine Koordinierungsstelle, allerdings das antifaschistische Netzwerk „Infoportal CW“ (www.infoportal-cw.tk), das eine Chronologie rassistischer, antisemitischer, homophober und anderer rechtsradikaler Ereignisse unregelmäßig zusammenstellt.

Im Jahr 2012 hat das Infoportal CW 43 solcher Ereignisse aufgezeichnet. Die Mehrheit fand im Ortsteil Charlottenburg (27) statt, gefolgt von Westend (7). Es gab insgesamt 10 gewalttätige Angriffe (2011: 6), darunter auf einen Mitarbeiter der Piratenfraktion (5.11) und einen Mitarbeiter des Zentralrats der Juden (26.11).

Besonders waren zudem ein versuchter Sprengstoffanschlag auf die israelische Botschaft (17.3) sowie je zwei Chemikalienanschläge auf das ökumenische Zentrum Wilma163 und ein Parteibüro Der Linken (14.2 u. 24.12). Im Zusammenhang mit Fußballspielen kam es zu Übergriffen von Deutschlandfans (während der EM), von Herthafans und gegen Fans von Tennis Borussia. Unter den Veranstaltungen ragten das verhinderte Konzert des Rechtsrockers „Sacha Korn“ (13.4), der antisemitische Qudstag (18.8) sowie die rechtspopulistische Kundgebung „Tag der Patrioten“ und die neurechte Messe „zwischentag“ (6.10) hervor. Außerdem öffnete die neurechte „Bibliothek des Konservatismus“ (23.11). Diese Stiftungsbibliothek und die „zwischentag“-Messe zählen zu einem neurechten Netzwerk rund um die Wochenzeitung „Junge Freiheit“ (Redaktionsräume in Wilmersdorf), das auch mit den Dienstagsgesprächen von Hans-Ullrich Pieper (NPD) personelle und inhaltliche Überschneidungen hat.

Im Vorjahr 2011 waren noch 61 dieser Ereignisse (-29%) erfasst worden. Der Rückgang erklärt sich dadurch, dass es weniger Meldungen von Augenzeug_innen aus dem Bezirk gab und nur auf öffentliche Zeitungs- oder Polizeiquellen zurückgegriffen werden konnte. Es handelt also in erster Linie um einen Rückgang der Meldungen.

Charlottenburg-Wilmersdorf: Übergriffe 2012 in Zahlen

Insgesamt: 43 Übergriffe

Motive		Art der Ereignisse	
Antisemitismus	4	Gewalt	9
Feindschaft ggü. Menschen m. Behinderung	1	Propaganda	10
Homo-/Transphobie	3	Sachbeschädigung	5
NS-Verharmlosung oder -Verherrlichung	6	Veranstaltungen	8
Politischer Gegner	6	Verbales	5
Rassismus	9	Sonstiges	6
Extrem rechte Selbstdarstellung	6		
Rechtspopulistische Aktivität	4		
Sonstige	4		

Ortsteile			
Charlottenburg	27	Schmargendorf	3
Westend	7	Wilmersdorf	3
Charlottenburg-Nord	1	Grunewald	2
<i>Summe ehem. Bezirk Charlottenburg</i>	<u>35</u>	<i>Summe ehem. Bezirk Wilmersdorf</i>	<u>8</u>

Monate			
Januar	2	Juli	2
Februar	9	August	2
März	2	September	7
April	4	Oktober	5
Mai	1	November	3
Juni	3	Dezember	3